

gitarre posau  
violine saxoph  
bass querflöte  
trompete rock  
liechten zither  
steinische har  
**musik** akkordeon  
schule hackbr  
schlagzeug ce  
jazz klarinette  
waldhorn viola  
gesang fagott  
blockflöte pop  
klavier ...

# musik



**Achtung – fertig – Musik!**

## Editorial



Musizieren kann die Entwicklung von Kindern in hohem Masse fördern. Die Liechtensteinische Musikschule unterstützt dies mit neuen Angeboten für diese Zielgruppe und leistet damit gerne ihren Beitrag zur musikalischen Bildung des Nachwuchses in unserem Land. In Kleingruppen können 2- bis 8-Jährige auf spielerische, kindgerechte Art und Weise erste musikalische Erfahrungen machen und die Vielfalt der Musik entdecken. Wir würden uns sehr freuen, auch Ihr Kind bei seinen ersten Schritten in der faszinierenden Welt der Musik begleiten zu dürfen.

Eine Neuheit für Kinder hat auch der Musikus parat. Von dieser Ausgabe an begrüsst unser Maskottchen Zupfi die jungen Leserinnen und Leser auf der Kinderseite. Neben Wissenswertem rund ums Thema Musik bieten wir den Kids zukünftig auf diesen Seiten jede Menge Rätselspass und Unterhaltung.

**Klaus Beck**  
Direktor



## Musik als Begleiterin fürs Leben entdecken

Mit neuen Angeboten für Kinder startet die Liechtensteinische Musikschule im August ins Schuljahr 2007/2008.

Die steigende Nachfrage nach frühen musikalischen Bildungsmöglichkeiten zusätzlich zum Musikunterricht an den Schulen veranlasste die LMS, neue Gruppenangebote für Kinder von 2 bis 8 Jahren zu schaffen. In wöchentlichen, auf ihr Alter ausgerichteten Kursen fördern wir auf spielerische Art und Weise die natürliche Freude und den Spass der Kinder an der Musik in all ihrer Vielfalt. Sämtliche Kinderangebote bereiten optimal auf einen späteren Instrumental- oder Gesangsunterricht vor und bieten Entscheidungshilfen für die Instrumentenwahl.

### Eltern-Kind-Musik

Gemeinsam mit der Mutter, dem Vater oder einer anderen erwachsenen Bezugsperson lernen 2- bis 4-Jährige die grundlegenden Elemente der Musik kennen. Lieder, Verse, Tänze und Spiele regen die musikalischen Anlagen der Kinder an und werden im Unterricht so vermittelt, dass sie einfach in den Alltag integriert werden können.

### Musikalische Früherziehung

Durch dieses Angebot ermöglichen wir Kindern im Vorschulalter einen abwechslungsreichen Einstieg in die Welt



der Musik. Auf spielerische Art setzen sie sich mit dem Hören, Singen und Sprechen, Musizieren, Improvisieren, Bewegen und Tanzen auseinander und lernen, sich dadurch auszudrücken.

#### **Musikalische Früherziehung mit Schwerpunkt Violine**

Bei einigen Kindern ist bereits im Vorschulalter ein aussergewöhnliches Interesse an Streichinstrumenten festzustellen. Um ihnen die Möglichkeit zu geben, sich bereits näher damit zu beschäftigen, eignet sich die musikalische Früherziehung mit Schwerpunkt Violine. Die Kinder erwerben die Voraussetzungen für einen mühelosen Einstieg in den eigentlichen Streichinstrumentalunterricht (Violine, Viola, Violoncello).

#### **Sing mit**

Bei Sing mit steht das gemeinschaftliche Singen im Mittelpunkt. Einstudiert werden Kinderlieder aus aller Welt in deutscher Sprache. Kinder der 1. und 2. Primarstufe lernen mit ihrer Stimme umzugehen und sich in eine Gruppe einzufügen. Stimme, Gehör und das rhythmische Körpergefühl werden mit Bewegung und Tanz in spielerischen Übungen geschult.

#### **Musizieren für Kinder**

Eine ideale Vorbereitung auf einen zukünftigen Instrumentalunterricht ist das Musizieren für Kinder. Das Angebot knüpft an die musikalische Früherziehung der Vorschulstufe an, kann aber auch ohne Vorkenntnisse besucht werden. Bereits vorhandene musikalische Kompetenzen des Kindes werden durch Gehörschulung, Bewegung sowie Singen und Musizieren in der Gruppe erweitert.

#### **Frühinstrumentaler Unterricht für Blockflöte, Klavier, Streichinstrumente**

Kinder ab 6 Jahren haben die Möglichkeit, den Instrumentalunterricht in den Fächern Blockflöte, Klavier und Streichinstrumente zu besuchen. Voraussetzung dafür ist eine zuverlässige Begleitung und Betreuung durch die Eltern, da der Instrumentalunterricht ein tägliches Üben zu Hause mit sich bringt.

Mit diesen Kursen eröffnet die Liechtensteinische Musikschule Kindern und Eltern in der Region eine neue Möglichkeit, die Musik als Begleiterin fürs Leben zu entdecken. Wir freuen uns, wenn Sie das Angebot nutzen.

## Inhalt



<b>Editorial</b>	<b>02</b>
<b>Kinderangebote</b>	<b>03</b>
<b>Persönlich</b>	<b>05</b>
<b>Musikfestival</b>	<b>06</b>
<b>Internet</b>	<b>08</b>
<b>Personelles</b>	<b>09</b>
<b>Kinderseite</b>	<b>10</b>
<b>Freundeskreis</b>	<b>12</b>
<b>Meisterkurse</b>	<b>13</b>
<b>Wissen</b>	<b>14</b>
<b>Chorprojekt</b>	<b>15</b>
<b>Veranstaltungen</b>	<b>16</b>

# Für jeden etwas dabei

Mit den neuen Bildungsmöglichkeiten für Kinder verfügt die Liechtensteinische Musikschule nun über ein durchgängiges Fächerangebot für jede Altersstufe.

Vorschulalter	<b>Eltern-Kind-Musik</b> Kinder von 2 bis 4 Jahren in Begleitung eines Erwachsenen 50 Minuten wöchentlich. Einstieg zu Beginn eines neuen Semesters			
1./2. Kindergarten	<b>Musikalische Früherziehung</b> 50 Minuten wöchentlich Einstieg zu Beginn des Schuljahres		<b>Musikalische Früherziehung mit Schwerpunkt Violine</b> 50 Minuten wöchentlich. Einstieg zu Beginn eines neuen Semesters. Aufnahmegespräch	
1./2. Primarschule	<b>Sing mit</b> 50 Minuten wöchentlich Einstieg zu Beginn eines neuen Semesters	<b>Musizieren für Kinder</b> 50 Minuten wöchentlich Einstieg zu Beginn des Schuljahres	<b>Frühinstrumentaler Unterricht für Blockflöte, Klavier, Streichinstrumente</b> 25, 40 oder 50 Minuten wöchentlich Einstieg zu Beginn eines neuen Semesters Aufnahmegespräch (Ausn.: Blockflöte)	
Ab 3. Primarschule Jugendliche Erwachsene	<b>Instrumentaler / vokaler Einzel- oder Gruppenunterricht</b>		<b>Ensemble</b>	<b>Musik-tankstelle</b>
				<b>Theorie</b>

Für den Gruppenunterricht mit Kleinkindern und Kindern ausgebildete Lehrkräfte des bestehenden LMS-Lehrerteams engagieren sich ab dem kommenden Schuljahr in den wöchentlichen Kursen. Abhängig von der Gruppengrösse werden die Angebote in der jeweiligen Wohngemeinde oder in den musikschuleigenen Zentren (Eschen, Triesen, Vaduz und Schaan) durchgeführt.

#### **Aufnahmegespräch**

Kinder, welche die musikalische Früherziehung mit Schwerpunkt Violine oder den frühinstrumentalen Unterricht für Klavier und Streichinstrumente besuchen möchten, werden gemeinsam mit ihren Eltern zu einem Aufnahmegespräch eingeladen. Darin wird die körperliche und musikalische Eignung des Kindes für das gewünschte Instrument abgeklärt.

Die obenstehende Grafik gibt einen Überblick über die neuen Angebote für die jeweilige Altersstufe. Detaillierte Informationen erhalten Sie im Sekretariat der Liechtensteinischen Musikschule, Telefon 00423 235 03 30 oder auf unserer Homepage [www.musikschule.li](http://www.musikschule.li).

# Seinen eigenen Weg gehen

Gitarrenlehrer Christian Kindle findet seinen Ausgleich zur Musik in ausgedehnten Wanderungen. Dann sitzt er mit seinem Hund auf dem Rappenstein, blickt ins Tal und denkt über das Leben nach.



Seit neun Jahren bildet Gitarrist und Hobbywanderer Christian Kindle auch seine Stimme aus.

«Bei mir ist das ganze Jahr über Wandersaison», erzählt Christian Kindle von seiner Leidenschaft. «Dabei gönne ich meinem Körper die Bewegung, die ihm bei meiner sitzenden Tätigkeit als Gitarrenlehrer fehlt, und kann zudem in Ruhe meine Gedanken schweifen lassen.» Eine solche Tour brachte ihn auch auf die Idee für den neuen Song «ägni Wäg» seiner Band «Fine Young Gäässler Guga»: «Bei einer Winterwanderung folgte ich den bereits vorhandenen Spuren im Schnee. Dabei stellte ich fest, dass meine Vorgänger für mich nicht immer logisch gegangen waren. Ich musste daher immer wieder meinen eigenen Weg finden und gehen.» Als Sportler würde sich Christian Kindle nicht bezeichnen. In seiner Jugend habe er zwar Leichtathletik betrieben. Weil der Aufwand dafür neben seinem damaligen anderen Hobby Musik und der Ausbildung zum Hochbauzeichner zu gross geworden sei, habe er es jedoch aufgegeben. Stellt sich die Frage, wann und wie er über-

haupt zur Gitarre und zu seinem jetzigen Beruf als Musiklehrer und Musiker gekommen ist.

## Erster Unterricht mit zwanzig

In einer musikalischen Familie aufgewachsen, hatte Christian Kindle in jungen Jahren die Gelegenheit, viele Instrumente kennenzulernen und auszuprobieren, bis er mit der Gitarre sein Trauminstrument fand. «Meine Eltern waren anfangs nicht überzeugt, dass ich es ernst meine», erklärt der Musiklehrer aus Triesen. «Nachdem ich zwei Jahre lang auf selbst gebastelten Gitarren herum gezupft hatte, kauften sie mir dann doch ein richtiges Instrument. Bis zwanzig habe ich mir das Gitarrenspiel autodidaktisch beigebracht und oft in meiner Clique musiziert. Danach erst besuchte ich den Unterricht in der Musikschule.» Obwohl er schon als Teenager davon träumte, mit und von der Musik zu leben (Zitat: «Ich wollte damals

natürlich Rockstar werden.»), brauchte Christian Kindle einige Zeit um sich mit der Idee seines Gitarrenlehrers anzufreunden, mit 25 Jahren ein Musikstudium am Konservatorium zu beginnen. Heute empfindet er es als grosses Glück, beides tun zu dürfen: als Musiker in verschiedenen Formationen aufzutreten und als Lehrer seine Schülerinnen und Schüler im Gitarrenspiel weiter zu bringen.

## Mundartrock und Musical

Neben seinem Pensum an der Musikschule rockt unser Gesprächspartner seit fast zwei Jahrzehnten mit den «Fine Young Gäässler Guga». Ende der Achtziger bis Mitte der Neunziger war die Mundartband das Aushängeschild der liechtensteinischen Rockszene und produzierte fünf Tonträger, bevor die Aktivitäten 1996 auf Eis gelegt wurden. 2004 erfolgte die Wiederbelebung mit verschiedenen Auftritten und der Produktion einer neuen CD. Im kommenden Jahr steht mit dem 20-jährigen Jubiläum ein weiterer Höhepunkt in der Bandgeschichte auf dem Programm. Das zweite grosse Projekt von Christian Kindle ist die Liechtenstein Musical Company (LMC). Dort steht er derzeit als Vorstandsmitglied und Spielleiter mitten im Auswahlprozess für die nächste Show, die 2008 auf die Bühne kommen wird. «Die Basis meines Lebens ist und bleibt natürlich meine Familie», sagt der Gitarrist. «Ich geniesse die Zeit mit meiner Frau und den drei Söhnen. Seit die Jungs grösser sind, reisen meine Frau und ich gerne zwei, drei Mal im Jahr in eine Stadt. Wir haben festgestellt, dass es nicht nur in der Ferne Interessantes zu entdecken gibt, sondern auch die nähere Umgebung viel zu bieten hat.»

**Christian Kindle, vielen Dank für die interessanten Einblicke in Ihr Leben.**

## Es war die Reise wert

38 Akteuren der LMS bot sich im Mai die grossartige Gelegenheit nach Ungarn zu reisen. Bepackt mit Instrumenten und Noten machten sie sich auf den Weg ans European Youth Music Festival.



Für ein Lied hat Nicole Vogler vom Volksmusikensemble Saitenklänge ihr Instrument gegen ihre Stimme eingetauscht.

Alle zwei bis drei Jahre veranstaltet die Europäische Musikschulunion diesen Grossanlass – jeweils in einem anderen europäischen Land. Ungarn lud die rund 8000 vorwiegend jugendlichen Vertreterinnen und Vertreter von Europas Musikschulen im vergangenen Mai ein, in drei Städten des Landes zu musizieren; in Budapest und den nahe gelegenen Kleinstädten Székesfehérvár und Pécs.

### Beeindruckende Eröffnungszeremonie

Die Liechtensteinische Musikschule entsandte mit den beiden Ensembles Brügelbeisser und Saitenklänge zwei im Land

bekannte Formationen an das Festival. Die Brügelbeisser, das Klarinettenensemble unter der Leitung von Marco Walser, traten in 23-köpfiger Besetzung auf. Das von Felizitas Allgäuer geleitete Volksmusikensemble Saitenklänge fuhr mit 15 Beteiligten nach Ungarn.

Die Stimmung sei grossartig gewesen, berichten die jugendlichen und erwachsenen Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus Liechtenstein. Besonders beeindruckte sie die Eröffnungsfeier, die in Székesfehérvár stattfand. «Die Veranstalter haben sich alle Mühe gegeben und es hat

sich für sie gelohnt», fasst Johannes Utthoff, Stellvertretender LMS-Direktor und Begleitperson, zusammen. «Die ungarische Musikgeschichte wurde auf wunderschöne und eindruckliche Art und Weise dargestellt. Sie vermochte uns alle zu fesseln.»

### Allseits beachtliche Leistungen

Die Konzerte der beiden Liechtensteiner Formationen fanden an sehr schön gelegenen Orten statt und machten den Musikerinnen und Musikern grossen Spass. Auch wenn man sich vielleicht mehr Zuhörer gewünscht hätte, waren alle zu-



Auch die Brügelbeisser sind voll konzentriert während ihres Konzerts.



Die Stimmung unter den Teilnehmern war spitze.



Juana Goop und Claudia Nipp umrahmten die musikalischen Darbietungen mit ihren Tanzeinlagen.

frieden und sich einig, einen guten Eindruck hinterlassen zu haben. Das internationale Publikum bestätigte dies dann auch mit anhaltendem Applaus und lobenden Worten. Bei diesem Zusammentreffen von rund 8000 Laien- und Profimusikern aus ganz Europa gab es unzählige Möglichkeiten musikalische Höchstleistungen mitzuerleben. Wie die Liechtensteiner waren auch alle anderen bestrebt, sich von ihrer besten Seite zu zeigen. Johannes Uthoff: «Die Internationalität dieser Spitzenveranstaltung macht es möglich, ein höchst vielseitiges Programm zu etablieren. Die teils herausra-

genden Leistungen der Künstler verdeutlichen den Stellenwert und die Wichtigkeit dieses Zusammentreffens und haben einen hohen Motivationsfaktor. Ausserdem wird der länderübergreifende Austausch von allen Seiten sehr geschätzt.»

#### Musik verbindet

Die Brügelbeisser und Saitenklängler haben den viertägigen Ausflug in eine andere Welt sehr genossen. Auch wenn das eine oder andere nicht den hiesigen Gewohnheiten entsprach, amüsierte man sich doch an den Strassenfesten, machte nette Bekanntschaften, teilte sich mit

Händen, Füßen und Lachen mit, gönnte sich zwischendurch etwas vom Griechen um die Ecke und verstand sich super. Auch die Stadtrundfahrt in Ungarns Hauptstadt vermochte zu begeistern; der eine oder die andere wird wohl für einen weiteren Besuch nach Budapest zurückkehren und sicher allen wird das European Youth Music Festival 2007 unvergesslich bleiben.

Das nächste European Youth Music Festival wird 2009 in Linz stattfinden. Mit dabei: die Liechtensteinische Musikschule.

# Ein Jahr www.musikschule.li

Seit rund einem Jahr ist die Liechtensteinische Musikschule mit ihrer Internetseite im Web vertreten. Übersichtlich, ansprechend und immer aktuell erhält die Homepage sehr gute Noten von den Besucherinnen und Besuchern.

Viel Wissenswertes rund um die Musikschule findet sich auf der LMS-Homepage.

Monatlich greifen 600 bis 700 Benutzer auf [www.musikschule.li](http://www.musikschule.li) zu, um sich über das Angebot unserer Musikschule zu informieren oder die Serviceleistungen der Homepage zu nutzen. Bereits die Hälfte aller Anmeldungen zum Musikunterricht gehen mittels Online-Anmeldeformular bei uns ein.

## Musikalische Früherziehung

Unter dem Menüpunkt «Unterricht» finden die User alle Informationen, die mit dem Musikunterricht zusammenhängen. Eine umfangreiche Liste gibt Auskunft über die unterschiedlichen Fächer sowie das empfohlene Mindestalter zum entsprechenden Instrument.

Ab August 2008 bietet die Liechtensteinische Musikschule neue Möglichkeiten zur musikalischen Früherziehung für Kinder im Alter von 2 bis 8 Jahren an. Details zu den einzelnen, zielgruppenorientierten Kursen finden interessierte Eltern ebenfalls in dieser Rubrik. Daneben sind organisatorische Hinweise, Schulgeldtarife sowie Informationen über mögliche Förderungen aufgeführt.

## Weiterbildungs- und Kulturkalender

Das Bildungsangebot der Musikschule beinhaltet neben dem Musikunterricht auch Weiterbildungsveranstaltungen und Workshops. Diese stehen sowohl Schülerinnen und Schülern, Lehrerinnen und

Lehrern als auch externen Interessentinnen und Interessenten offen. Sämtliche Kurse sind mit Online-Anmeldemöglichkeit unter der Rubrik «Weiterbildung» ausgeschrieben.

Zahlreiche Schülerinnen und Schüler, Lehrerinnen und Lehrer unserer Musikschule wirken in schuleigenen Chören, Ensembles, Orchester oder Bands mit. In kurzen Portraits stellen wir diese auf unserer Webseite vor. Seit Jahren bereichern sie mit ihren Auftritten und Konzerten das regionale Kulturangebot und kommen bei privaten bzw. geschäftlichen Anlässen und Feiern zum Einsatz.

Der Veranstaltungskalender im Internet bietet eine aktuelle Übersicht über Konzerte, Vorspielübungen sowie andere Musikanlässe, die im Namen der LMS stattfinden. Hier informieren wir den Website-Benutzer auch über Grossveranstaltungen wie den Musikwettbewerb und die Meisterkurse. Fotos von Anlässen verschiedener Art veröffentlichen wir regelmässig in unserer Fotogalerie. Klicken Sie rein.

Mit ihrer Homepage nutzt die Liechtensteinische Musikschule das Internet als ergänzende und aktuelle Informations- und Kommunikationsplattform. Wie bei allen unseren Aktivitäten liegt uns sehr viel daran, den Bedürfnissen unserer Schülerinnen und Schüler, der Eltern, Lehrerschaft sowie unserer Partner und Interessenten gerecht zu werden. Wir sind dankbar für Anregungen und Hinweise zur Verbesserung unserer Angebote und freuen uns selbstverständlich auch über Ihr Lob. Schreiben Sie uns: [info@musikschule.li](mailto:info@musikschule.li).



## Dienstjubiläen



**Alice Schädler** 35 Jahre  
Lehrerin im Fach Blockflöte



**Josef Hofer** 30 Jahre  
Lehrer im Fach Violoncello



**Elfriede Frommelt** 25 Jahre  
Lehrerin im Fach Klavier



**Renate Marlow** 25 Jahre  
Direktionssekretärin



**Regula Gschwend** 20 Jahre  
Stimmbildung, Chorleitung



**Brigitta Hutter** 20 Jahre  
Früherziehung, Blockflöte



**Shizue Murakami** 20 Jahre  
Lehrerin im Fach Gesang



**Monika Burggraf** 15 Jahre  
Lehrerin im Fach Oboe

## Eintritte



**Andrea Steger, Lauterach.**  
Teilzeitlehrerin im Fach  
Gitarre.

**Marlene Boss, Vaduz.**  
Aushilfe im Fach Klavier  
von August 2007 bis  
Januar 2008.

## Austritt

**Julia Gschwend, St. Gallen.**  
Stellvertretung im Fach  
Harfe von August 2006 bis  
Juli 2007.

## Termine Schuljahr 2007/2008

**Beginn 2. Semester Schuljahr  
2007/2008:** 11. Februar 2008  
**Anmeldeschluss:** 1. Dez. 2007  
**Aufnahmegespräche für Schü-  
lerInnen bis zum 16. Lebens-  
jahr (ausgenommen Blockflöte  
und Sologesang):** 16. Jan. 2008  
**Abmeldungen, Meldungen von  
Lehrer- und Instrumenten-  
wechsel:** 16. Jan. 2008.

**Schülerinnen und Schüler, die  
bereits den Unterricht an der  
LMS besuchen, müssen sich  
nicht neu anmelden.**

### Fächerangebot:

Violine, Viola, Violoncello,  
Kontrabass, Gitarre, E-Gitarre,  
E-Bass, Zither, Hackbrett, Harfe,  
Akkordeon, Steirische Harmonika,  
Klavier, Jazz-Piano, Keyboard,  
Cembalo, Orgel, Blockflöte,  
Querflöte, Klarinette, Oboe,  
Fagott, Saxophon, Trompete,  
Flügelhorn, Althorn, Tenorhorn,  
Bariton, Euphonium, Waldhorn,  
Posaune, Bass-Tuba, Schlag-  
zeug, Jugendstimm-  
bildung, Chorstimm-  
bildung, Klassischer  
Sologesang, Jazz/Rock/Pop-  
Gesang, Theorie.

### Fristgerechte An- und Abmeldungen an:

Sekretariat der  
Liechtensteinischen  
Musikschule  
St. Florinsgasse 1  
Postfach 435  
9490 Vaduz  
Telefon 235 03 30  
Telefax 235 03 31  
info@musikschule.li  
www.musikschule.li



## Hallo...

**mein Name ist Zupfi.** Ich bin ab heute dein Begleiter auf der neuen Kinderseite im «musik». Hier findest du Rätselspass und Interessantes aus der Welt der Musik. Wenn du mal nicht weiterkommst oder eine Frage hast, schicke mir eine E-Mail an [zupfi@musikschule.li](mailto:zupfi@musikschule.li). Du kannst natürlich auch zuerst deine Eltern, Geschwister, deinen Musiklehrer oder deine Musiklehrerin um Hilfe bitten. Ich wünsche dir viel Spass und freue mich schon auf die nächste Ausgabe!

### Was ist eigentlich ein absolutes Gehör?

Ein absolutes Gehör besitzt jener Mensch, der einen gehörten Ton ohne Hilfe ganz genau erkennen und benennen oder ihn aus dem Stegreif singen kann. Das können sowohl Musiker als auch Menschen ohne musikalische Ausbildung sein. Sie hören dann zum Beispiel auch, wenn ein Musikstück in einer anderen Tonart nachgesungen oder -gespielt wird als

im Original. Die meisten Menschen sind ohne dieses absolute Gehör und können ihnen vorgespielte Töne einfach nur nach Tonhöhe ordnen. Sie wissen dabei aber nicht, wie die einzelnen Töne heissen.

Hast du auch Fragen rund ums Thema Musik? Maile sie an [zupfi@musikschule.li](mailto:zupfi@musikschule.li). Vielleicht erhältst du die Antwort bereits im nächsten Musikus.



### Buchtipp

#### Musiklexikon für Kinder

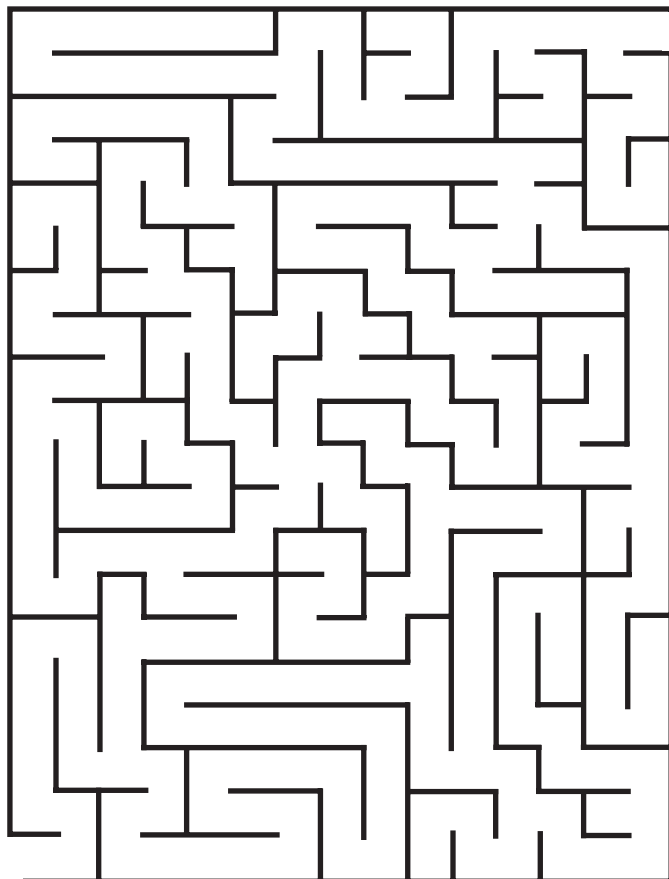
Das Musiklexikon für Kinder von den Autoren Monika und Hans-Günter Heumann erklärt auf kindgerechte Art und Weise viele interessante Begriffe und Themen aus der Musik. Als Nachschlagewerk für die ganze Familie bietet das Buch 250 Lexikonartikel zu Instrumenten, Komponisten und Musikbegriffen aus den Bereichen Klassik, Jazz und populäre Musik. Zahlreiche Notenbeispiele und über 200 vierfarbige Abbildungen und Fotos ergänzen die Texte und machen das Lexikon zum perfekten Schmöcker für musikinteressierte, aufgeweckte Kinder ab sieben Jahren.

Musiklexikon für Kinder;  
Schott Musik International, Mainz;  
ISBN 3-7957-0025-6

### Kannst du diese Wörter lesen?

 □	I	R	 □	 □	 □	 □
 □	 □	 □	 □	R		

### Hilf Zupfi, die Noten zu finden!





## Spende

Anlässlich der Generalversammlung des Freundeskreises Musikschule überreichte Präsident Anton Gerner der Liechtensteinischen Musikschule einen Check in der Höhe von CHF 3000.– zur Anschaffung kindgerechter Streichinstrumente. Damit kann die LMS ihren Streichernachwuchs Mietinstrumente anbieten, die auf die körperlichen Voraussetzungen der jungen Musikerinnen und Musiker abgestimmt sind.

Einen weiteren Check in der Höhe von CHF 2000.– wurde für die Anschaffung einer Kontrabassklarinette überreicht. Dieses spezielle Instrument findet im Klarinettenensemble der Liechtensteinischen Musikschule Verwendung, welches sich durch die erfolgreiche Teilnahme an verschiedensten Wettbewerben und Konzerten im In- und Ausland bereits einen Namen gemacht hat.

Die Schulleitung bedankt sich herzlich beim Freundeskreis für diese grosszügigen Spenden.

### Werden Sie Mitglied

Wenn auch Sie die Ziele des Vereins mittragen wollen, können Sie gerne Mitglied des Freundeskreises Musikschule werden. Informationen erhalten Sie beim Freundeskreis Musikschule, Postfach 115, 9490 Vaduz oder unter [www.musikschule.li](http://www.musikschule.li) (Porträt/Freundeskreis Musikschule).

# Jubiläumsfest

Am 14. September feiert der Freundeskreis Musikschule sein 10-jähriges Bestehen mit einem humorvollen Festvortrag und viel Musik.

Der Anlass findet im Rathaussaal Schaan statt und beginnt um 20 Uhr. Im Mittelpunkt des Abends stehen die Ausführungen von Universitätsprofessor Leopold Neuhold. Künstlerisch umrahmt wird die Feier von zwei Tänzerinnen sowie den LMS-Ensembles Brügelbeisser und Saitenklänge, die einen Teil des Programms zum Besten geben werden, mit welchem sie im Mai am European Youth Music Festival in Ungarn aufgetreten sind. Im Anschluss an das Programm lädt der Freundeskreis zu einem Apéro ein.

### Musik im Wandel der Werte

Einen Festvortrag der ganz besonderen Art hält an diesem Abend Mag. Dr. Leopold Neuhold, Universitätsprofessor für Ethik und Gesellschaftslehre an der Katholisch-Theologischen Fakultät der Universität Graz. Er wird auf unverwechselbare und unterhaltsame Weise zum Thema «Ausser Takt: Musik im Wandel der Werte» referieren. In seinem Vortrag geht er unter anderem auf die verschiedenen Aspekte des Wertewandels ein, so zum Beispiel auf den Pluralismus. Dazu schreibt der Referent in einer Kurzzusammenfassung:

«Ein Pärchen auf dem Tanzparkett: Sie fragt ihn: «Ich tanze Walzer, was tanzen Sie?» Diese Situation weist darauf hin, dass es in der heutigen Zeit nicht immer leicht ist, im Takt zu bleiben, weil sich in einem Pluralismus verschiedene Werte als nebeneinander und mitunter als gegeneinander stehend erweisen. Hier ist es wichtig, die gemeinsame Grundstruktur der Werte zu finden, die dann durch die verschiedenen Stimmen angereichert wird. Heute ist ja die Dissonanz oft bevorzugt, weil sie Aufmerksamkeit erregt, weil sie die Ohren provoziert, aber mit-

unter ist es doch nicht schlecht, auch Konsonanzen zu entwickeln. Dazu gehört natürlich die Bereitschaft, auf den Anderen zu hören und nicht nur das eigene «Innenrauschen» zu vernehmen und sich danach zu richten. Wenn dieses Innenrauschen zu laut wird, kann man nicht mit anderen zur Harmonie kommen.»

Mag. Dr. Leopold Neuhold absolvierte sein Theologie-Studium an der Universität Graz und ist seit 2001 Leiter des Instituts für Ethik und Gesellschaftslehre. Seine Forschungsschwerpunkte liegen in den Bereichen Wertewandel, Religionssoziologie, Jugendsoziologie, moderne Gesellschaft und katholische Soziallehre. Neben seiner wissenschaftlichen Tätigkeit arbeitet Professor Neuhold auch in kirchlichen Institutionen mit und ist seit 1992 Vorsitzender der Katholischen Männerbewegung Steiermark. Leopold ist verheiratet und Vater von vier Kindern.

Der Freundeskreis freut sich, viele Freundinnen und Freunde der Liechtensteinischen Musikschule an der Geburtstagsfeier am Freitag, 14. September 2007 im Rathaussaal in Schaan begrüssen zu dürfen. Der Eintritt ist frei, es ist keine Anmeldung erforderlich.



Teilnehmende und Lehrende der Meisterkurse präsentieren ihr Können dem Publikum.

## Sommerkonzerte der Internationalen Meisterkurse

Montag, 9. Juli, 19.30 Uhr  
**Eröffnung der Internationalen Meisterkurse: Streicher-Abend**  
 Rathaussaal Vaduz  
 Susanne Schütz, Violine  
 Wolfgang Boettcher, Violoncello  
 Dunja Robotti, Klavier  
 Wolfgang Kühnl, Klavier

Dienstag, 10. Juli, 20.00 Uhr  
**Orgelkonzert**  
 Pfarrkirche Schaan  
 Hannfried Lucke, Orgel

Mittwoch, 11. Juli, 20.00 Uhr  
**Liederabend**  
 Rathaussaal Vaduz  
 Kurt Widmer, Gesang  
 Andreas Lebeda, Klavier

Freitag, 13. Juli, 19.00 Uhr  
**Schlusskonzert Klavier**  
 Musikschulzentrum Triesen  
 Klasse Karl-Heinz Kämmerling

Samstag, 14. Juli, 20.00 Uhr  
**Schlusskonzert Streicher**  
 Musikschulzentrum Triesen  
 Klassen Thomas Brandis und  
 Wolfgang Boettcher

Sonntag, 15. Juli, 20.00 Uhr  
**1. Schlusskonzert Orgel**  
 Evangelische Kirche Bad Ragaz  
 Klasse Hannfried Lucke

Dienstag, 17. Juli, 20.00 Uhr  
**2. Schlusskonzert Orgel**  
 Pfarrkirche Schaan  
 Klasse Hannfried Lucke

Mittwoch, 18. Juli, 20.00 Uhr  
**«Jazz-Time »**  
 Triesner-Saal, Gemeindezentrum Triesen  
 mit den Dozenten des Jazz-Workshops  
 Mark Murphy, Gesang  
 Ingolf Burkhardt, Trompete  
 Jasper Blom, Saxophon  
 Ilja Reijngoud, Posaune  
 Peter Eigenmann, Gitarre  
 Rob van Bavel, Piano  
 Ingmar Heller, Kontrabass  
 Bruno Castellucci, Schlagzeug

Donnerstag, 19. Juli, 20.00 Uhr  
**Schlusskonzert Gesang**  
 Rathaussaal Vaduz  
 Klasse Kurt Widmer

Samstag, 21. Juli, 20.00 Uhr  
**Schlusskonzert «Jazz-Workshop»**  
 Musikschulzentrum Triesen  
 Kursteilnehmer des Jazz-Workshops

**Eintritt CHF 30.–**  
**Schlusskonzerte CHF 25.–**  
**Schüler, Studenten und**  
**Senioren CHF 10.–**



## Herzlich willkommen

Rund 120 Musikerinnen und Musiker aus aller Welt bestreiten im Rahmen der 37. Internationalen Meisterkurse in den kommenden Wochen ein hochkarätiges Programm.

Unter dem Dach der Liechtensteinischen Musikschule gibt es im Rahmen der Meisterkurse auch dieses Jahr künstlerische Begegnungen mit Thomas Brandis und Wolfgang Boettcher (Streicher), Kurt Widmer (Gesang) sowie Hannfried Lucke (Orgel). Neu im Kreis der Dozenten ist mit Karl-Heinz Kämmerling ein grossartiger Klavierpädagoge. Dazu kommen acht gestandene Jazzer, die im Rahmen des beliebten Jazz-Workshops ihr Wissen weiter und ihr Können zum Besten geben werden.

Ermöglicht wurde dies alles einmal mehr dank der freundlichen Unterstützung unserer Mäzene und Sponsoren. Neben dem künstlerischen Austausch zwischen Dozierenden und Studierenden ermöglicht die Liechtensteinische Musikschule den Menschen der Region zahlreiche Begegnungen mit Musikgrössen von heute und morgen. Die Konzerte und Liederabende sind wesentlicher Bestandteil des kulturellen Sommerangebots in Liechtenstein.

Freuen Sie sich auf die Konzertabende mit erstklassigen Musikern. Wir laden Sie herzlich dazu ein.

Klaus Beck



## Buchtip

### Klavierwerke von Jürg Hanselmann

Nach der Veröffentlichung seiner CD «Die Eisenbahn in der Klaviermusik» doppelt Jürg Hanselmann mit eigenen kompositorischen Beiträgen nach. Hanselmans Eisenbahnstücke für Klavier und seine 3-sätzig Railway Sonatina wurden vom Schweizer Nepomuk-Verlag in einem ansprechenden 44-seitigen Notenband veröffentlicht. Durch die eingearbeiteten Begleittexte und eine eingehaftete Audio-CD mit der Interpretation des Komponisten hat diese Ausgabe weit mehr zu bieten als ein üblicher Notendruck. Für die Anfertigung des passenden und farbenfrohen Titelbildes konnte der Zürcher Künstler Piero Lagonigro gewonnen werden. «Eisenbahnstücke für Klavier» von Jürg Hanselmann dokumentiert auf sympathische Weise neuestes liechtensteinisches Klavierschaffen in Noten, Text und Ton.

Verkauf über den Fachhandel oder über [www.hbs-nepomuk.ch](http://www.hbs-nepomuk.ch)



# Die Stimme zum Glück

**«Es ist so leicht. Es tut so gut. Es fördert, wie Experten versichern, sogar Gesundheit und Intelligenz. ...» Es ist das Singen.**

Höchste Zeit, dass wir es wieder lernen, sagen Musiker, Pädagogen und Johanna Romberg, Autorin des Titelbeitrages «Glücksgefühl Singen» im GEO Magazin vom März 2007. In Deutschland ist das Singen vor allem Deutscher Volkslieder zu einem fast absoluten No-Go geworden. Aber auch hierzulande nimmt der passive Musikkonsum Überhand gegenüber dem aktiven Singen. Dabei fördert es laut im Artikel zitierten wissenschaftlichen Befunden persönliche Ausgeglichenheit und Friedfertigkeit sowie – noch erheblicher – Gesundheit und Klugheit. Einige Wissenschaftler gehen sogar soweit zu behaupten, wenn Kinder bis zum Ende ihrer Grundschulzeit täglich eine halbe bis eine Stunde zum Singen angeleitet würden, hätte Deutschland die PISA-Problematik nicht.

Die Autorin des Artikels fordert die Leser auf, die Stimme zum Singen zu erheben und verspricht eine spontane positive Wirkung auf Körper, Geist und Seele. Was wir davon halten? Probieren Sie es aus, es funktioniert!

Zum Nachlesen: GEO Magazin Nr. 3/07 oder [www.geo.de/GEO/mensch/52740.html](http://www.geo.de/GEO/mensch/52740.html)

## Kurse im Herbst

29. September 2007

### Einführung in Qi Gong und Tai Chi

Kursleitung: Gabriele Laritz  
Musikschulzentrum Unterland, Eschen

29. September 2007

### Kopfnüsse, Zungenbrecher und Articulators – Neue Musik im Blockflötenunterricht

Kursleitung: Agnes Dorwarth  
Brunharthaus, Schaan

26. und 28. November 2007

### Mundharmonika für Anfänger

Kursleitung: Walter Buchinger  
Musikschulzentrum Oberland, Triesen

27. und 29. November 2006

### Mundharmonika für leicht Fortgeschrittene

Kursleitung: Walter Buchinger  
Musikschulzentrum Oberland, Triesen

Die detaillierten Kursausschreibungen finden Sie auf unserer Homepage [www.musikschule.li](http://www.musikschule.li) (Weiterbildung) sowie an den Infotafeln in den Musikschulzentren und im Hauptgebäude.

Für weitere Informationen und Anmeldungen (bis spätestens 5 Arbeitstage vor Kursbeginn) wenden Sie sich bitte an das Sekretariat der LMS:

Telefon +423 235 03 30

Fax +423 235 03 31

[info@musikschule.li](mailto:info@musikschule.li)

# Mach mit!

Die LMS und der Sängerbund lancieren erstmals ein gemeinsames Chorprojekt für Kinder und Jugendliche. Ziel ist ein Adventskonzert mit Liedern aus aller Welt.



So könnte es aussehen, wenn die Kinder und Jugendlichen des Chorprojekts im Advent auftreten.

Das Projekt gibt Kindern und Jugendlichen im Alter von 7 bis 15 Jahren die Möglichkeit, miteinander in einer grossen Chorgemeinschaft zu singen. Die Schülerinnen und Schüler studieren Weihnachtslieder aus 16 Ländern in acht verschiedenen Sprachen ein und lernen dabei den Stellenwert dieses ausgeprägten Kulturguts kennen.

Kinder- und Jugendchöre der einzelnen Gemeinden, Schul- und Klassenchöre der Primarschulen, der Kinder- und Jugendchor der LMS sowie Kinder, die keinem Chor angehören, aber gerne singen, bilden die Chorgemeinschaft. Begleitet werden die jungen Sängerinnen und Sänger von einem Sinfonieorchester, das aus Lehrern und Schülern der Liechtensteinischen Musikschule besteht. Das gemeinsame Musizieren und Auftreten mit

dem Orchester bringt den Chorteilnehmerinnen und -teilnehmern zudem einmalige und wertvolle Erfahrungen. Zwei öffentliche Konzerte sind für den 8. und 9. Dezember 2007 im Vaduzersaal geplant. Details dazu werden zu gegebener Zeit in den Landesmedien veröffentlicht.

#### Wer möchte dabei sein?

Interessierte Kinder und Jugendliche sind herzlich eingeladen, bei diesem Projekt mitzuwirken. Die Proben beginnen nach den Sommerferien. Voraussetzung sind Freude und Lust am gemeinsamen Singen sowie die Bereitschaft, an den wöchentlichen Proben teilzunehmen.

Weitere Informationen sind bei der Schulleitung erhältlich. Anmeldungen nimmt das Sekretariat der LMS gerne entgegen.

Sie wollten schon lange Ihre Gitarre verkaufen? Sie suchen nach einem gebrauchten Klavier in gutem Zustand? Oder Ihrem Chor fehlt der Chorleiter bzw. die -leiterin? Im «musik» haben Sie die Möglichkeit, Ihre Kleinanzeigen zum Thema Musik kostenlos zu veröffentlichen: Senden Sie eine E-Mail mit den entsprechenden Angaben an [info@musikschule.li](mailto:info@musikschule.li). Die Redaktion behält sich das Recht der Veröffentlichung vor.

## Anzeigen

#### Keyboard Gem Wk 1

inkl. Keyboardständer, 4-jährig, topzustand. NP: CHF 1370.–  
VP: CHF 900.–  
Telefon: 081 783 25 34

#### Neuwertiges Klavier Marke «Rameau»

Anschaffungsjahr 2003  
NP: CHF 6588.– / VP: 4500.–  
Klavierbank CHF 300.–  
Telefon 081 325 11 81  
[peter.loetscher@tele2.ch](mailto:peter.loetscher@tele2.ch)

#### Klavier Seiler, Eiche hell

Jg. 1987, regelmässig gestimmt  
NP: 8000.– / VP ca. CHF 5000.–  
Telefon 081 783 22 10

#### Doppelpedalharfe «David»

Telefon +43 650 442 11 27  
[csac9553@uibk.ac.at](mailto:csac9553@uibk.ac.at)

#### Kornett Yamaha YCR-2330 II

inkl. Koffer und Rucksack,  
sehr guter Zustand.  
Telefon +43 650 543 55 55

4. Juli 2007, 18.00 Uhr  
**Vorspiel der Klasse**  
**Verena Graber, Blockflöte**  
 Aula, Primarschule Mauren

4. Juli 2007, 18.00 Uhr  
**Vorspiel der Klasse**  
**Sabine Müller, Klavier**  
 Guido Feger Saal, Musikschulzentrum  
 Oberland, Triesen

4. Juli 2007, 18.00 Uhr  
**Vorspiel der Klasse**  
**Alesh Puhar, Klavier**  
 Peter Kaiser Saal, Musikschulzentrum  
 Unterland, Eschen

5. Juli 2007, 18.00 Uhr  
**Vorspiel der Klasse Gerda Rubin,**  
**Blockflöte**  
 Peter Kaiser Saal, Musikschulzentrum  
 Unterland, Eschen

Samstag, 7. Juli 2007  
**Internationale Meisterkurse**  
**vom 7.–21. Juli 2007**  
 Mehr Informationen finden Sie unter  
[www.meisterkurse.li](http://www.meisterkurse.li)

14. September 2007, 20.00 Uhr  
**Feier zum 10-jährigen Jubiläum**  
**des Freundeskreises Musikschule**  
**mit Vortrag, Musik und Apéro**  
 Rathaussaal, Schaan

26. September 2007, 18.30 Uhr  
**Musik zum Feierabend –**  
**Gemischte Vorspielstunde**  
 Guido Feger Saal, Musikschulzentrum  
 Oberland, Triesen

3. November 2007, 10.30 Uhr  
**Vorspiel der Klasse**  
**Alexander Matt, Klavier**  
 Peter Kaiser Saal, Musikschulzentrum  
 Unterland, Eschen

9.–11. November 2007  
**Musikwettbewerb «Musizieren in**  
**Liechtenstein»**

2. Dezember 2007, 10.00 Uhr  
**Preisträgerkonzert «Musizieren**  
**in Liechtenstein»**  
 Rathaussaal, Schaan

12. Dezember 2007, 18.30 Uhr  
**Musik zum Feierabend –**  
**Gemischte Vorspielstunde**  
 Peter Kaiser Saal, Musikschulzentrum  
 Unterland, Eschen

20. Januar 2008, 17.00 Uhr  
**Lehrerkonzert zu Gunsten des**  
**Stipendienfonds**  
 Peter Kaiser Saal, Musikschulzentrum  
 Unterland, Eschen

16. März 2008, 17.00 Uhr  
**Gemeindekonzert Triesenberg**  
 Gemeindesaal, Triesenberg  
 In Zusammenarbeit mit der Kultur-  
 kommission Triesenberg

Den aktuellen Veranstaltungskalender finden Sie auch online unter [www.musikschule.li](http://www.musikschule.li).